Regionalliga Herren Süd

TTC Lugau : SB Versbach
Sonntag, 19.11.2023, 15:00 Uhr

Husnik macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des SB Versbach im Spiel der Regionalliga Herren Süd beim TTC Lugau umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Sonntag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:9 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Husnik, Geist und Haase, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schubert / Franz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Husnik / Geist verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierten sich Katus / Chornobaiev im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mego / Haase. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Krisztian Katus verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Petr Husnik. Stanislav Chornobaiev holte indessen mit einem 11:8, 7:11, 11:7, 11:8 gegen Pavol Mego einen Punkt für sein Team. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nichts auszurichten hatte indes Leon Schubert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Geist, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Konrad Haase fand Christian Franz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Lugau und des SB Versbach. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Krisztian Katus gegen Pavol Mego dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Stanislav Chornobaiev das Spiel gegen Petr Husnik noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Den Sieg von Konrad Haase konnte Leon Schubert im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach diesem Einzel steht Schubert somit bei 0 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Haase ein 12:4 ausweist. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 2:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Franz im Spiel gegen Daniel Geist, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 12 Siege und 4 Niederlagen für Geist aus. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SB Versbach die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Lugau am 02.12.2023 gegen den SV DJK Eggolsheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.12.2023 gegen den TV 1879 Hilpoltstein II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Lugau
Doppel: Schubert / Franz 0:1, Katus / Chornobaiev 0:1
Einzel: K. Katus 1:1, S. Chornobaiev 1:1, L. Schubert 0:2, C. Franz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (18:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SB Versbach
Doppel: Husnik / Geist 1:0, Mego / Haase 1:0
Einzel: P. Mego 0:2, P. Husnik 2:0, K. Haase 2:0, D. Geist 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (18:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").